

Luxemburg / Frankfurt, 10. September 2014

Geschäftszahlen von Clearstream für August 2014

- § Im Kundenauftrag verwahrtes Vermögen wächst um 6 Prozent im Vergleich zu August 2013
- § Clearstream setzt solides Wachstum in allen Geschäftsbereichen fort
- § Philip Brown: „Banken müssen jetzt handeln, um alle T2S-Vorteile zu nutzen“

Geschäftsbereich 1: Verwahrung (Custody)

Der Wert des im Kundenauftrag verwahrten Vermögens verzeichnete im August 2014 einen Anstieg um 6 Prozent auf 12,2 Billionen Euro im Vergleich zu 11,6 Billionen im Vorjahresmonat.

Der Wert der von Clearstream im Rahmen des Geschäfts als internationaler Zentralverwahrer (International Central Securities Depository, ICSD) verwahrten Wertpapiere stieg um 6 Prozent von 6,1 Billionen Euro im August 2013 auf 6,5 Billionen Euro im August 2014.

Inländische deutsche Wertpapiere in Verwahrung beim nationalen Zentralverwahrer (Central Securities Depository, CSD) verzeichneten einen Anstieg um 5 Prozent von 5,4 Billionen Euro im August 2013 auf 5,7 Billionen im August 2014.

Der Wert des im Kundenauftrag verwahrten Vermögens bezüglich der inländischen und internationalen Geschäfte stieg insgesamt auf 12,1 Billionen Euro von Jahresbeginn bis August 2014, im Vergleich zu 11,5 Billionen Euro im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg von 5 Prozent.

Geschäftsbereich 2: Abwicklung (Settlement)

Die Zahl der abgewickelten internationalen Transaktionen lag insgesamt bei 3,1 Millionen im August 2014 und damit auf unverändertem Niveau zum August 2013 (3,1 Millionen). Bei den internationalen Transaktionen handelte es sich bei 84 Prozent um außerbörsliche Transaktionen, 16 Prozent waren Börsentransaktionen.

Die Zahl der abgewickelten Transaktionen auf dem deutschen Inlandsmarkt lag bei 6,5 Millionen und somit auf unverändertem Niveau zum August 2013 (6,5 Millionen). Von diesen inländischen Transaktionen stammen 64 Prozent aus dem börslichen und 36 Prozent aus dem außerbörslichen Handel.

Die Zahl der gesamten Abwicklungstransaktionen (aus dem börslichen und aus dem außerbörslichen Handel), die in den deutschen (CSD) und internationalen (ICSD) Märkten abgewickelt wurden, stieg von Jahresbeginn bis August 2014 um 2 Prozent auf 83,2 Millionen, im Vergleich zu 81,4 Millionen im Vorjahreszeitraum. Der Investmentfondsbereich trug zum Wachstum im internationalen Geschäft bei, da die Abwicklungstransaktionen in diesem Bereich um 10 Prozent angestiegen sind.

Geschäftsbereich 3: Globale Wertpapierleihe und Sicherheitenmanagement (Global Securities Financing)

Für den Geschäftsbereich Global Securities Financing (GSF) belief sich das durchschnittliche monatliche Volumen im August 2014 auf 613,0 Milliarden Euro. Insgesamt wurde im Servicegeschäft, das die Bereiche Triparty Repo, Wertpapierleihe und Sicherheitenmanagement (Collateral Management) umfasst, ein Anstieg von 9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichnet (August 2013: 562,6 Milliarden Euro).

Das durchschnittliche monatliche Volumen von Jahresbeginn bis August 2014 lag mit 597,9 Milliarden Euro um 5 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 570,8 Milliarden Euro.

Geschäftsbereich 4: Investmentfondsgeschäft (Investment Fund Services)

Im Bereich Investment Fund Services (IFS) wurden im August 2014 0,7 Millionen Transaktionen bearbeitet. Dies entspricht einem Anstieg von 10 Prozent gegenüber August 2013 (0,6 Millionen).

Die Zahl der Transaktionen von Jahresbeginn bis August 2014 lag mit 5,7 Millionen um 10 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraums (5,2 Millionen).

Kommentar:

Philip Brown, Mitglied des Vorstands und Head of Global Client Relations von Clearstream, kommentierte: „Als Marktinfrastruktur ist es eine unserer Aufgaben, unsere Kunden auf dem Weg in eine zukünftige europäische Nachhandelsumgebung mit TARGET2-Securities zu unterstützen. Deshalb haben wir im August mit ausgewählten Kunden die jüngsten Ergebnisse einer T2S-Studie überprüft, die wir zusammen mit Oliver Wyman durchgeführt haben und die nun veröffentlicht wurde: Banken können jährlich zusätzlich zwischen EUR 30 und EUR 70 Millionen einsparen, wenn sie das T2S-Modell zu ihrem Vorteil nutzen; allerdings müssen sie jetzt handeln, um alle T2S-Vorteile zu nutzen. Unsere August-Zahlen zeigen, dass sich mehr und mehr unserer Kunden auf die Reise in Richtung einer T2S-Readiness begeben haben – und dies mit Clearstream als verlässlichem Partner. Unsere Wachstumszahlen in allen Geschäftsbereichen zeigen uns, dass unsere Kunden die Unterstützung, die sie suchen, bei uns finden.“

Kerngeschäftszahlen

	August 2013	August 2014
Abwicklungstransaktionen (in Mio.)		
OTC-Transaktionen	2,59	2,59
Börsentransaktionen	0,52	0,51
International	3,11	3,09
OTC-Transaktionen	2,25	2,30
Börsentransaktionen	4,23	4,16
Inland	6,48	6,46
Summe	9,58	9,56
Verwahrtes Vermögen (in Bio. EUR)		
Summe	11,58	12,22
International	6,14	6,51
Inland	5,44	5,71

Media contact

Oliver Frischemeier, +352-243-36606
oliver.frischemeier@clearstream.com